

# Distanzunterricht - wie läuft es technisch und organisatorisch

**Beitrag von „brasstalavista“ vom 3. Mai 2021 18:18**

## Zitat von Kris24

Die Learning-Apps, Kahoot-Quiz etc. kannst du auch später für kommende Jahrgänge z. B. als extra Übungen für eine Klassenarbeit verwenden. Für einmal lohnt sich der Aufwand nicht.

(Ich plane alles auch in den nächsten Jahren einsetzen zu können. )

Richtig! Siehe auch Punkt 2 von neleabels Anti-Burnout-Liste; mein All-time-favourite-Beitrag in diesem Forum!

Zitat:

2. Ich will ein Routinier werden. Einfaches Rechenexempel: wenn ich 26 Stunden unterrichte und mich auf jede Schulstunde 60min vorbereite, bin ich schon bei einer 45,5-Stunden Woche. Ohne eine einzige Korrektur, ohne eine einzige Konferenz, ohne eine einzige Pausenaufsicht. Einmal investierte Arbeit muss so oft und so vielseitig wie möglich genutzt werden - deswegen verwende ich dieselben Arbeitsblätter so häufig wie irgendwie verantwortbar, unterrichte die gleichen Themen möglichst parallel etc. Ganz wichtig! Das eigene Materialarchiv in penibler Ordnung halten. Nichts schafft so viel Mehrarbeit wie Unordnung.